

Rundenwettkampit Neue Rundenwettkampit Neue Autstieg Jugendhütte Neue Langkreispokalsieger

und., und... und...

Ausgabe 1 / 2004

www.gruenholder.de



Liebe Mitglieder, verehrte Leser,

Die zurück liegenden Monate hatten es diesmal wirklich "in sich".

Schon im Januar war mit dem "Kartei der Not" Schießen ein Großereignis zu bewältigen. Die zahlreiche Teilnahme vieler Mannschaften, die eine tolle Spendensumme zum Ergebnis hatte, brachte unserem Verein viel Anerkennung. Der Spaß, den die verschiedenen Gruppen an der Blattlmeisterschaft hatten, lässt uns über eine Wiederholung im nächsten Jahr ernsthaft nachdenken.

Osterschießen und Königsfeier sind für uns ja schon Routine geworden, die große Resonanz ist jedoch immer wieder erfreulich.

Auch die gut besuchte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen verlief recht reibungslos. Hierbei freut mich besonders, dass sich gleich drei "Neue" für ein Amt zur Verfügung gestellt haben, in der heutigen Zeit schon etwas Besonderes. Auch die große Arbeitsbereitschaft der Mitglieder bei der Holzaktion war großartig. Daß es auch sportlich ganz gut geklappt hat, ist am Erfolg unserer Schützen im Landkreispokal ersichtlich.

Für die meisten Aktiven ist die Saison zwar schon zu Ende, manch Einer muss aber bei der Bayerischen oder Deutschen Meisterschaft nochmal ran.

Ihnen wünsche ich viel Erfolg, allen anderen Mitgliedern und Freunden der Grünholderschützen einen sonnigen und erholsamen Urlaub.

Erwin Baur, 1. Vorstand

Einladung zur Rundenwettkampfabschussfeier am 10. Juli 2004 am Roßhimmel

Eingeladen sind alle, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligt haben und deren Angehörige.

Beginn ist 17 Uhr, dabei haben sollte man wie immer Teller, Besteck und gute Laune - für Getränke und Essen wird gesorgt I RWK Meister

Biet , Lime und Kutschlehrt
gutes Essen Kutschlehrt
Lagerfeuerstimmung
Kinderspiele
Und... und... und...



- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Regenwassemutzung

86456 Gablingen Hauptstraße 19 Telefon 0 82 30 / 26 27

Telefax 0 82 30 / 26 30

Jahreshauptversammlung

Bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung, bei der auch 1.Bgm. Pius Kaiser und Vertreter des Schützengaues Augsburg anwesend waren, wurden die Mitglieder ausführlich über die sportlichen Erfolge und alle weiteren Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres unterrichtet. Beim Kassenbericht zeigte sich die gute finanzielle Situation des Vereins, welche ohne die Grünholderhütte in Rinnen wohl nicht möglich wäre. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurden auch heuer wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Ebenso wurden die Mitglieder der Vorstandschaft für ihr besonders engagiertes Wirken mit Urkunden und Nadel ausgezeichnet.



Alexandra Meyer bei der Ehrung der Jahresmeister



Walter Rottmair wurde
die
goldene Nadel
des BSSB für
40 Jahre
Treue vom
Gauvorstand
Werner Gintzel
überreicht.

Mit der silbernen Vereinsnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Gerhard Scherer, Georg Zimmermann, Fritz Zirch, Peter Hoffmann, Stephan Fischer, und Ingo Schöttgen. Für 35 Jahre mit der Vereinsnadel in Gold: Peter Schaller, Raimund Thoma, Willi Weislein, Anton Zeller, Paul Steidle und Josef Lösch. Die goldene Nadel des BSSB für 40 Jahre Treue zum Verein erhielt Walter Rottmair aus den Händen von Gauschützenmeister Werner Gintzel, der auch die Ehrenzeichen für besondere Verdienste und aktive Mitarbeit in der Vorstandschaft an folgende Personen verlieh: Josef Baur jun., Claus Sailer, Tobias Rager, Monika Schmid, Oswald Kunisch, Marina Kohlmeyer und Erwin Baur.

Die anschließenden Wahlen zur Vorstandschaft brachte folgende Neuerungen: Neu im Vorstand sind als 2.Vorsitzende Margit Link, den Posten des 1.Jugendleiters übernahm Sabine Baur und als 2.Sportleiter wurde Tobias Schuster gewählt. Ausgeschieden ist als Kassiererin Monika Schmid, diese Funktion übernimmt nun Marina Kohlmeyer. Die komplette Vorstandschaft mit Adressen ist am Ende des Heftes abgedruckt.



Die neue Vorstandschaft in voller Pracht - Oswald, Claus, Marina, Erwin, Margit, Sabine, Sepp und vorne Tobias, nochmals Tobias und Reinhard.

Rückblick Rundenwettkampf

LG1

Die erste Saison mit dem neuen Austragungsmodus, liegt hinter uns.

Neue Erfahrungen für die Schützen, aber auch für die Zuschauer. Auswertung nach jeder 10er Serie, direktes Ansagen der Zwischenstände und Ergebnisanzeige auf Monitoren, das Schießen wird spannend. Zudem kostet es dem einzelnen Schützen,

ebenso wie manchem Zuschauer, doch einiges an Nerven.

Die Vorrunde endete nach zum Teil äußerst spannenden Begegnungen mit 6:4 Punkten für Gablingen. Sabine Baur und ihre 4 Jungs Markus Koch, Thomas Oblinger, Benedikt Strobel und Jürgen Weislein hatten immer noch die Möglichkeit ganz vorne mitzumischen.

Beim ersten Kampf gegen Thalfingen war auch alles klar, mit einem Ergebnis von 4:1 kamen die Punkte nach Gablingen. Doch schon



beim zweiten Kampf ging die Luft aus. Die Hochzoller hatten ungefähr noch dreimal mehr Glück als beim Hinkampf - nach drei Stechschüssen, einer von Benni Strobel und zwei von Sabine Baur, ging der Kampf mit 2:3 an Hochzoll. Doch auch der Konkurrent trifft mal nicht. So hatten die Gablinger nach einem 4:1 gegen Bethlinhausen in der neunten Runde nochmals eine Chance, im Aufstiegskampf mitzumischen. Gegen Kleinerdlingen-Hohlheim wurden dann aber mit einem recht unglücklichen 2:3 alle Türen zu geschlagen. Das 5:0 gegen Frauenstetten war nur noch Kosmetik.

Endstand 12:8. Ein 3.Rang in der Tabelle. Ein durchwachsenes Ergebnis also. Einige hatten sich zweifellos etwas mehr erwartet.

LG₂

Wie auch in der Hinrunde, ging der Rückrundenauftakt kräftig in die Hose. Nun wurde nicht nur der erste Wettkampf gegen die stark schießende Oberschöneberger, später Meister der Gauoberliga und Aufsteiger Bezirksliga, sondern zu allem Überfluss auch noch der Zweite gegen Adelsried verloren.

Spätestens jetzt war das Thema Meisterschaft für jeden erledigt, doch Dank eines starken Schlussspurts konnte wenigstens noch der zweite Platz mit 14:6 Punkten gesichert werden.



wie es nächste Saison weiter geht.

Wer jetzt aber glaubt dass die Zweite etwas deprimiert auf die Saison zurückblickt, der irrt.

Die Meisterschaft ist zwar verpasst worden, aber das große Ziel der Landkreispokal, in Fachkreisen auch UEFA-Cup genannt, wurde wieder nach Gablingen geholt.

Und außerdem hoffen die Schützen Alex Baur, Marco Consiglio, Tobi Rager, Daniel Schwab und Jörg Walter auf das Gesetz der Serie, denn in der Saison 2002/2003 wurde man 3ter, letzte Saison 2ter, und nun muss man kein Prophet sein um zu erahnen

LG3

Klassenerhalt!!

Das war das Ziel der LG3 für diese Saison. Dieses Ziel wurde klar erreicht. Nicht letzter, nicht vorletzter, nein – den 3.Platz in der A-Klasse erreichte die Mannschaft um ihren "Chef" Martin Kempter mit Harle Klaus, Herbert Hörmann, Oswald Kunisch, Hubert Mayer und Josef Rottmair.

Nach 4:6 Punkten in der Hinrunde ging es gleich gegen den "Angstgegener" der ersten los - vier Klassen niedriger, aber gegen Hochzoll - und es gab einen klaren Sieg!

(An dieser Stelle ein kleiner Tipp an unsere LG1. Wie gewinne ich gegen Hochzoll? Antwort! Bitte bei LG3 nachfragen!



Mit weiteren 2 Punkten

beendeten wir Wettkampf 7. Der Nächste wurde verloren und anschließend gab es nochmals 2 Siege, so zum Abschluss. Also, 8:2 Punkte in der Rückrunde. Endstand somit 12:8 Punkte.

Wieder einmal möchte ich erwähnen, dass auch ein Aufstieg in die Gauliga in Zukunft nicht ganz auszuschließen ist. Bei allen Mannschaftsteilen ist noch eine gewisse Leistungssteigerung möglich, wenn ja, wenn vielleicht der Eine oder Andere in der neuen Saison das Wort "Training" wieder in seinen Sprachschatz aufnehmen würde.

LG4

Eine Menge Augen waren natürlich auch auf unsere Nachwuchstalente Carina Baur, Benni Kirner, Claus Offinger und Rene Schmidt gerichtet.

Diese Mutigen dachten sich letztes Jahr, warum nur immer in Jugendklassen starten, wenn die Konkurrenz nicht mehr gleichwertig ist und somit eine rechte Herausforderung fehlt? Also, beschloss man, sich in die allgemeine Klasse zu begeben um endlich an gleichstarke Gegner zu gelangen.

Doch siehe da, die angedachten Gegner stellten sich dann doch auch eher als Opfer heraus. Eine maximale Punktausbeutung von 20:0 war der Lohn der Arbeit. Und natürlich ein klarer Aufstieg. Respekt!!

Im neuen Jahr treffen wir diese Jugendlichen also in der B-Klasse wieder. Viel Glück! Ob dort die Gegner wohl stärker sind?

Herzlichen Glückwunsch an unsere Nachwuchstalente. Ihr, liebe Leser dieser Zeilen werdet sehen, in nicht all zu ferner Zukunft taucht mit Sicherheit der eine oder andere Namen auch in höherklassigen Mannschaften unseres Vereins auf.

Macht weiter so!!

LP1

In vergangener Saison bildeten die Schützen Markus Hoffmann, Max Dirr, Franz Rotter und Tobias Schuster die erste Luftpistolenmannschaft von Grünholder Gablingen.

Am Anfang der Saison mussten sie sich zwei mal geschlagen geben, doch zum Schluss wurden nur noch Siege eingefahren.

Die Runde endete mit 16:4 Punkten für Gablingen. Die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksoberliga wurden somit erreicht. Nun wird ab kommender Runde Mann gegen Mann geschossen.

LP2

Aufsteigende Tendenz bei den Herren Erwin Baur, Stefan Baur, Reinhard Breu und Benni Pest. 6:4 Punkte nach der Vorrunde. Wer hätte das gedacht.

In der Rückrunde gewannen sie nochmals 2 Kämpfe und erzielten dabei zum Teil sehr gute Resultate. Endstand in dieser Saison ein ausgeglichenes 10:10. Platz 4 in der Tabelle ist der Lohn für die guten Leistungen.

Nächstes Jahr stehen dieser Mannschaft vielleicht wieder einige Schützen mehr zur

Verfügung, die bereits in der Vergangenheit in diesem Team dabei waren. Mit dieser Verstärkung stünde der Meisterschaft oder sogar dem Aufstieg nichts mehr im Wege. Oder??

SP1

Nicht so erfolgreiche Nachrichten gibt es von der ersten Sportpistolenmannschaft. Sie mussten sich mit 0:20 Punkten geschlagen geben. Mit in der Mannschaft, die von Vill Martin geleitet wurde, schossen Hoffmann Markus , Dirr Max und Schuster Tobias. In der neuen Saison wird eine Klasse tiefer, in der Bezirksliga geschossen .

Pokale

Nicht nur im regulären Rundenwettkampf sind die Gablinger Schützen aktiv Der eine oder andere Pokalwettberwerb wird natürlich auch mitgeschossen! Gaupokalsieger ist ja schon fast Pflicht, aber dieses Jahr hat es nach langer Zeit und mehreren Finalniederlagen in den vergangenen Jahren mit dem Landkreispokal wieder geklappt. Landrat Dr. Karl Vogele überreichte persönlich an Jürgen Weislein die begehrte Trophäe!



Damen 1 und 2

Für die erste Damenmannschaft mit den Schützinnen Claudia Baur, Ulrike Burelli



und Marina Kohlmeyer verlief die vergangene Saison wieder überaus erfolgreich. Zum wiederholten Mal haben sie nun in ihrer Gruppe den ersten Platz belegt. Da es bei den Damen aber keine

Aufstiegsmöglichkeit gibt, haben sie beschlossen, sich in der nächsten Saison neuen Herausforderungen zu stellen. Sie wechseln in die allgemeine Klasse, wo sie ab der kommenden Saison das Feld von hinten aufrollen wollen. Verstärkung bekommen sie

durch den Re-entry Monika Schmid, die nach erfolgreicher Mutterschaftspause nun wieder in den aktiven Schützendienst tritt.

Die zweite Mannschaft mit Anita Breu, Anette Grünwald und Margit Link

wird die Grünholder weiterhin in der Damenklasse vertreten.

Ach so passiert einiges...

Im Mai fuhren die Damen nach längerer Pause wieder einmal gemeinsam auf die Hütte. Durch verschiedene anderweitige Verpflichtungen fanden allerdings nur vier Damen die Zeit für dieses verlängerte Wochenende. Dies tat



der Stimmung aber keinen Abbruch, wobei dort oben schon fast Trainingslageratmosphäre herrschte. Während Anita und Ulrike Muskelaufbau durch ausgedehnte Wanderungen praktizierten, verbesserten

Marina und Claudia ihre Scharfsicht durch intensives Beobachten der Hüttenumgebung. Später trainierten alle durch humoristische Stimulation ihre Bauchmuskeln durch kräftiges Lachen. Im Juni fand bereits der damen-interne RWK-Abschluss beim traditionellen Kegelabend statt, bei dem alle aktiven und passiven Schützinnen wieder anwesend waren. Hier wurden mehr oder weniger erfolgreich die kleinen Kugeln beim Schießen durch etwas größere ersetzt und man war mit einem "Achter" oder "Neuner" schon sehr zufrieden.

Hüttenaktion in Rinnen

Jedes Jahr dasselbe, kurz vor der Jahreshauptversammlung fangen die Vorstandschaftsmitglieder zu quängeln an, dass die Hütte in Rinnen wieder mal gereinigt



Stefan und Lisbeth Baur begutachten die Decken und schütteln kräftig aus.

werden soll.. Vor allem das Argument, dass die Hütte den Verein zu einen nicht zu verachtenden Teil mit trägt klingt so verlockend logisch. Bohrt vielleicht sogar im Gewissen herum. Aber deswegen gleich nach Österreich fahren und stundenlang den Putzlappen schwingen?

Aber so schlimm kann es eigentlich auch nicht sein, finden sich doch jedes Jahr wieder welche, die hier Unterstützen. Neben den altbekannten Kräften wie Reinhard Breu, Lisbeth und Erwin Baur, Rita und Oswald Kunisch, Marina Kohlmeyer sowie natürlich den Hüttenwarten Antonie und Josef Baur konnten auch ein paar neue oder schon länger nicht mehr

dabei gewesene gesichtet werden. So klopfte und schüttelte zum Beispiel Stefan Baur, was das Zeug hielt. Gemeinsam mit seinem Spezl Murat - ein Künstler mit Pinsel und Farbrolle - sorgte er auch für einen neuen Innenanstrich der Hütte. Und auch Steffi Scherer - vielen eher aus dem Umfeld des Theatervereins "Gablinger Brettl" bekannt, schwang den Lappen für die Schützen. Birgit Rath (aus MG!) musste sich auf die Zehenspitzen stellen und sich dabei noch stecken - aber sogar die Decke wurde gesäubert.

Natürlich durfte die Gaudi nicht zu kurz kommen. So ist zum Beispiel jedem, der es

wissen wollte erklärt worden, was "bockala" ist und wie sich so was äussert. Auch über pneumatische Fernsehgeräte wurde man aufgeklärt - oder was bei einem Karton Sekt so alles noch dabei sein kann.

Traditionell durfte die Motorradfahrerwaschung nicht fehlen - sie fand diesmal allerdings schon am Samstag Abend statt...



Jugendtrainingslager 28. + 29. 02.2004

Hallo zusammen,

wenn ich mich kurz vorstellen darf, mein Name ist Schützenheim, "Grünholder" Schützenheim. Jetzt muss ich mich mal zu Wort melden! Heuer im Februar hatten die Nachwuchsschützen wieder Trainingslager.

Das war anstrengend! Am Samstag um 13 Uhr standen schon alle auf der Matte. Zuerst war es ja noch ziemlich ruhig, weil alle geschossen haben. Doch gegen



Abend gings dann los. Alle waren total aufgekratzt und es ging so richtig rund!

Dann kam Sabine auf eine blendende Idee und rief zur Nachtwanderung auf. Die Horde machte sich mit Fackeln und Taschenlampen auf den Weg durch den gablinger Wald.

Hinterher war allerdings keine Spur von Müdigkeit zu erkennen. Es ging in der Turnhalle mit Fussball, Brennball, Tischtennis, Mattenrutschenweiter. Ich

hörte die Truppe nur noch poltern

und schreien....

Natürlich, ich habe es ja nicht anders erwartet, war die Nacht sehr kurz. Doch irgendwann war dann endlich Ruhe!

Um 8 Uhr gab es Frühstück! Und schon standen wieder alle an den Ständen. Noch ging es ziemlich leise zu, weil die Jungs und Mädels wohl doch noch nicht ganz fit waren. Aber dies änderte sich, als sie ihre Kniebeugen als Einsatz für das vorher gemachte Schießspiel absolvieren mussten. Der Vormittag wurde mit üben von Kopfständen, vorführen von Rap 's oder überaus "tollen" Tänzen beendet.

Endlich kam dann Mittag. Essen und nach Hause gehen stand auf dem Programm..... und in mir kehrte wieder Ruhe ein bis zum nächsten Trainingstag



Schützenhilfe für die "Kartei der Not"



Einiges vorgestellt hatten sich die Grünholder Schützen schon, als sie beschlossen, sich am Schießen für die "Kartei der Not" zu beteiligen. Was dann passiert ist, mit dem hat so recht keiner gerechnet!

In Verbindung mit der "Ersten Gablinger Blattlmeisterschaft" war das Schützenheim drei Tage lang voll. Und mit voll ist wirklich voll gemeint, die Stände hatten keine Ruhe. Schuss für Schuss, Serie für Serie wuchs der Betrag, der an den guten Zweck gestiftet werden konnte. Und eine Riesengaudi war's auch noch.

Bei der Blattlmeisterschaft siegte der Hennastall (Bild) vor der Freiwilligen Feuerwehr und dem Rinnen Team. Die kompletten Ergebnisse waren in sämtlichen Zeitungen abgedruckt und können im Internet immer noch nachgelesen werden. Dank an alle Helfer und vor allem die über 200 Teilnehmer, denen zu verdanken ist, dass knapp 1200 Euro an die Kartei der Not übergeben werden konnten.



Holzaktion

Am 22. Mai war es wieder einmal soweit:

Der Schützenverein braucht Holz für seine Hütte in Rinnen! Damit es im Winter nicht gar so kalt ist, trafen sich ca. 30 aktive und passive Schützen morgens früh um

neun im Wald, um das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Holz aufzusägen, auszuasten und zu spalten. Am Vortag wurde schon ein wenig vorgearbeitet, so konnte es am Samstag gleich richtig los gehen. Da sich 30 Leute auf einem Fleck nur auf die Füße treten wurden gebildet: verschiedene Arbeitsteams die "Aufräumer", die "Rausräumer", die "Rauszieher und Wegfahrer" und zuletzt die "Spalter und Anbeiger". So hatte jeder was zu tun und mittags schmeckte der Leberkäs (gestiftet von der Metzgerei Pest) noch besser! Gegen halb fünf waren dann gut 70 Ster Holz gemacht und der Arbeitstag vorbei. Nur vier Leute mussten noch mal ran, weil ein ortsunkundiger Autofahrer dachte, er fährt einen Unimog und keinen



tiefergelegten G***. Aber sowohl dieser kleine Zwischenfall, wie auch der ganze Arbeitstag gingen ohne Schaden zu Ende.....

Ein herzlicher Dank noch einmal an alle, speziell an unsere passiven Mitglieder, die ihre Zeit und ihre Arbeitsgeräte (Sägen, Winde, Spalter, Traktor, Rückewagen,...) zur Verfügung gestellt haben, damit es im Winter keinen friert.



Neue Könige!!



Wobei "andere Könige" wohl die bessere Überschrift wäre. Jürgen Weislein und Oswald Kunisch wechseln sich in letzter Zeit bei der Königswürde mit gelassener Regelmäßigkeit ab. Also König dieses Jahr wieder Oswald Kunisch, seine Frau Rita begleitet ihn als Schützenliesl. Neuer ist da der Jugendkönig. Christian Olbrich errang mit einem 16-Teiler er die Ehre, das Silber tragen zu dürfen.

Ostereierschiessen

Alles Ei, oder was ??
Schon traditionell treffen sich am
Palmsonntag viele Gablinger Bürger im
Schützenheim. Ratschen, einen Kaffee
trinken und natürlich die Eier für das
kommende Osterfest schießen. Kartonweise
stehen diese im Schützenheim und für eine
kleine Einlage kann man sein Glück
versuchen. Natürlich wird nicht auf die Eier
selbst geschossen, vielmehr gibt es spezielle
Scheiben, bei denen auch ein nicht so geübter
Schütze eine recht gute Chance hat, sein
Eierkörbchen voll zu bringen.



Jugendhütte 18.-20.06.2004

Freitag, 18. Juni, das totale Chaos vor der gablinger Turnhalle. Zwanzig Schützen von unserem Nachwuchs und fünf Betreuer warteten mit einer Menge Gepäck und fast ebensoviel Futter auf den "Kirner" Bus, der uns nach Rinnen bringen sollte. Schon nach kurzer Fahrt packten wir, schon halb verhungert,



Spieleabend in der Hütte - Mit Chips und Cola

unsere Fressalien aus, die wir dann während der ganzen Busfahrt in uns "hinein stopften".

In Rinnen angekommen, wurde die Hütte gestürmt und die Betten erkämpft. Als die Lagerverteilung ausdiskutiert war trafen wir uns zu einer kurzen Lagebesprechung die dann in einen lustigen Spieleabend überging.

Es wurde soviel gelacht, geratscht und gespielt, dass fast keine Zeit mehr zum schlafen blieb.

Am Samstag machten wir uns dann mit Sack und Pack auf, um die Raaz-Alm zu



Verschnaufpause auf Bergeshöhen

erklimmen. Als uns Poldi und Tobi endlich an unser Ziel geführt haben und wir auch noch eine kleine Schneeballschlacht starteten, ging es auch schon wieder bergab Richtung Stausee. Nach einer Stunde erschwerlichen Abstiegs ("i kann net bremsen") und einigen Bodenkontakten (gell Lisa!) kamen wir dann tatsächlich unten an. Im eiskalten Stausee wurden erst einmal die brennenden Füße gelöscht. Nach 5 Stunden trafen wir wieder in der Hütte ein und freuten uns auf eine heiße, erholsame Dusche.

Deutschland gegen Lettland war das Motto des Abends als sich alle vor einem kleinen Fernseher versammelten.

Mit viel Geschrei, Parolen und Schlachtrufen musste dann das 0:0 hingenommen werden.

Dies tat aber unserm Appetit nichts ab und so ließen wir uns das wohlverdiente Schnitzel mit Kartoffelsalat,

die uns Rager- und Baur- Mama gebrutzelt haben, schmecken.

Nach einer abermals viel zu kurzen Nacht wurde gepackt und die Lager auf Hochglanz gereinigt ("die Kissen müssen mit Liebe hingestellt werden!").

Doch wer jetzt denkt, wir sind nach Hause gefahren, der täuscht sich gewaltig! Wir legten erst einmal einen Boxenstopp in Tronetshofen ein, um am dortigen Festumzug teilzunehmen.



Füsse abkühlen

Gegen 16 Uhr überquerten wir dann endlich die Schmutterbrücke ... und konnten alle auf ein sehr lustiges Hüttenwochenende zurückblicken!

Bilder hierzu natürlich auf "grünholder.de"!!



by Alex, Carina, Laura, Lisa, Kathrin, Sabrina, Sabine

Die Hütte kochte bei Deutschland - Lettland !!!

Meldung aus der Kasse



Die Zeit nimmt nur ihre Pflicht wahr und vergeht!!

Und ich bin schon fast ein viertel Jahr Kassiererin.

Seit der diesjährigen Jahreshauptversammlung habe ich von Monika Schmid den Posten für die Finanzen übernommen. Mit ein paar Nachhilfestunden hoffe ich, den "Vereinsschatz" gut zu verwalten.

In diesem Sinn

Marina Kohlmeyer

Termine

10. Juli Rundenwettkampfabschlussfeier am Roßhimmel ab 17 Uhr

18. Juli Festzug in Langenneufnach. Treffen 12:30 vor dem Schützenheim

28.Juli Sommerpause

14. September Terainingsbeginn

20. August Filmnacht im Schulhof. Beginn bei Einbruch der Dämmerung

18. Dezember Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle

Vorstandschaft

1. Schützenmeister

Erwin Baur, Weidestr. 8, 86456 Gablingen Telefon 08230 / 9656

2. Schützenmeister

Margit Link, Batzenhofer Str. 10, 86456 Gablingen Telefon 0821 / 667003

Kassiererin

Marina Kohlmeyer, Tulpenstr. 1, 86462 Langweid Telefon 08230 / 5598

Schriftführer

Reinhard Breu, Lützelburger Str. 19, 86456 Gablingen Telefon 08230 / 9427

Sportleiter

Oswald Kunisch, Straußstr. 3, 86456 Gablingen Telefon 08230 / 1203 Tobias Schuster, Brahmsstr. 5, 86456 Gablingen

Tobias Schuster, Brahmsstr. 5, 86456 Gablinger Telefon 08230 / 1576

Jugendleiter

Sabine und Josef Baur jun., Brahmsstr. 22, 86456 Gablingen Telefon $08230 \, / \, 7991$

Gerätewarte

Claus Sailer, Eberleinstr. 4, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7840 Tobias Rager, Wilhelm-Busch-Str. 8, 86456 Gablingen Telefon 08230 / 7995

Sie feiern ein Fest wir helfen Ihnen dabei!

- Festabzeichen
- Krüge, Tassen, Teller, Gläser
 - Schirme
- Pokale, Medaillen
- Handtücher, Duschtücher
- T-Shirts, Sweat-Shirts, usw.
- Anstecknadeln, Urkunden
- Strickmützen, Caps, Schals
 - Wimpel, Fahnenband

Ehrenscheiben uvm.

Alles mit ihren Vereinsmotiven!

Wir haben das Zeug zum Schießen!

Luftgewehre, Luftpistolen - natürlich mit Reparaturservice Schießjacken und Schießhosen in großer Auswahl

Schießschuhe

Walnter

- auch für Pistolenschützen

Schießhandschuhe

- mit und ohne Finger

- Pressluftflaschen für Befüllung von Luftgewehr und Luftpistole

Ihr Ausrüster in Gersthofen

Tal. C821-2993504 hax 0821-2993506 chroil info@cou vereinssportate Öllnungs.cilan: Vo-1re-18 Uni Di i sa 9-12:30 um

